

Russischer Botschafts-Attaché Gast der Russisch-Olympiade

Eröffnung im Söderblom-Gymnasium: 300 Schüler unterziehen sich schriftlichen und mündlichen Prüfungen in sechs Niveaustufen.

Wittekind-Gymnasium für inhaltliche Ausgestaltung verantwortlich

■ **Espelkamp** (nw). Nach monatelangen Vorbereitungen ist es nun so weit: Donnerstag, 27. Oktober organisiert das Söderblom-Gymnasium in Kooperation mit dem Wittekind-Gymnasium Lübbecke die Russisch-Olympiade. Beide Schulen sind erstmalig Ausrichter dieser Veranstaltung, die in diesem Jahr ihre 38. Auflage erlebt.

Die Olympiade wird vom Russischlehrerverband NRW veranstaltet und lädt Schülerinnen und Schüler aus ganz Nordrhein-Westfalen zu einem Sprach- und Kreativwett-

bewerb ein.

Die Russisch-Lehrkräfte des Wittekind-Gymnasiums zeichnen für die inhaltliche Ausgestaltung und Durchführung der Wettbewerbe verantwortlich, das Söderblom-Gymnasium stellt Räume und Logistik, sorgt für die Verpflegung der Teilnehmenden und gestaltet das Rahmenprogramm.

Zu Beginn werden während einer feierlichen Eröffnung der Espelkamper Bürgermeister Heinrich Vieker, Schulleiter Ernst-Friedrich Brandt und Klaus Dropmann,

Vorsitzender des Russischlehrer-Verbandes NRW, Grußworte sprechen. Außerdem haben Alexander Fedulov, Attaché des russischen Generalkonsulates in Bonn, sowie Olga Wasiljewa, Professorin am „Russischen Haus der Wissenschaften“ in Berlin, ihre Teilnahme zugesagt.

Die Eröffnungsveranstaltung wird abgerundet durch musikalische Darbietungen von Schülerinnen und Schülern des Söderblom-Gymnasiums sowie ehemaligen Schülern des Wittekind-Gymnasiums.

Sie beginnt um 10.15 Uhr und ist für die Öffentlichkeit zugänglich.

Im Anschluss findet die eigentliche Olympiade statt, zu der sich insgesamt etwa 300 Schüler angemeldet haben.

Der Großteil der Aktiven unterzieht sich schriftlichen und mündlichen Prüfungen gemäß den sechs Niveaustufen des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen. Die übrigen Schüler treten in der Aula in einem Kreativwettbewerb gegeneinander an, indem sie z.B. Sketche oder kleine Theaterszenen in rus-

sischer Sprache präsentieren. Betreuung und Auswertung werden von anwesenden Russisch-Lehrkräften übernommen, die ihre Schüler auf der Reise nach Espelkamp begleitet haben.

Zum Abschluss findet die Verleihung der Teilnahmeurkunden und Prämierung der besten Leistungen statt.

Alle Beteiligten hoffen auf eine gelingende Veranstaltung, die den teilnehmenden Schülern sowie allen Mitwirkenden an der Durchführung noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.